

Medienmitteilung

Zürich, 21. Januar 2010

Netcetera-Studie: Lohnnebenleistungen sind Pluspunkt bei Rekrutierung Optimierte Benefits steigern Mitarbeiterzufriedenheit

Die Schweizer Informatikdienstleisterin Netcetera hat in einer Studie die Wirkung von Lohnnebenleistungen für Mitarbeitende untersucht. Diese Fringe Benefits sind bedeutend für die Mitarbeiterzufriedenheit und das Arbeitsklima; auch helfen sie bei der Rekrutierung neuer Mitarbeitenden. Die Studie zeigt ausserdem, dass die Wirkung der Benefits optimiert und die Leistungen gegenüber den Mitarbeitenden besser kommuniziert werden können.

Netcetera bietet ihren Mitarbeitenden viele Lohnnebenleistungen. Dazu gehören grosszügige Vorsorgeunterstützung einschliesslich verlängertem Mutter- und Vaterschaftsurlaub, flexible Arbeitszeitmodelle, Beratung und Vermittlung für Kinderbetreuung, Weiterbildungsangebote, Benutzung von Firmenmitteln wie Mobiltelefone und Notebooks in der Freizeit, Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und -Bonusmodell oder Unterstützung für politische Ämter. Bei der Mittagsverpflegung im Firmenrestaurant geht Netcetera eigene Wege, ausserdem können Mitarbeitende beispielsweise ihre private Website gratis hosten, die reservierte Sporthalle nutzen oder erhalten Zeit für die Exploration von Innovationen.

Netcetera will ihren Mitarbeitenden ein motivierendes und modernes Arbeitsumfeld bieten. Zudem soll das Unternehmen bei der Rekrutierung als attraktive Arbeitgeberin am Puls des technologischen Fortschritts wahrgenommen werden. «Wir wollen die besten Leute. Da in der Schweiz ein Mangel an gut qualifizierten Informatikern besteht, müssen wir unseren heutigen und zukünftigen Mitarbeitenden ein zeitgemässes Arbeitsumfeld bieten», ist Andrej Vckovski, CEO der Netcetera Gruppe, überzeugt. «Dazu gehören neben spannender und aussergewöhnlicher Entwicklungsarbeit auch weitreichende Mitarbeiter-Benefits», so Vckovski weiter.

Wahrnehmung und Wertschätzung von Mitarbeiter-Benefits

Angesichts des grossen Kostenblocks, die Mitarbeiter-Benefits für ein Unternehmen darstellen, ist erstaunlich, dass deren Bedeutung und Wirkung selten seriös beurteilt werden. Netcetera stellte sich die Frage, welche Benefits den Bedürfnissen ihrer Mitarbeitenden wirklich entsprechen und strategiekonform sind. In einer Ende 2008 erstellten Praxisarbeit an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Winterthur untersuchte Regina Vogt, Human Resources Manager bei Netcetera, das betriebliche Benefitangebot. Die Mitarbeiterbefragung zeigte, dass durchaus Potenzial besteht, die Wirkung der Benefits zu optimieren. Die Mitarbeitenden kennen vor allem jene Lohnnebenleistungen, die sie regelmässig nutzen. Dazu gehören flexible Arbeitszeit, Verpflegungsangebot, das Ausbildungsbudget sowie Community-Anlässe. Gewünscht wurden zudem ein mehr als zwei Tage dauernder, bezahlter Vaterschaftsurlaub und ein Kinderbetreuungsangebot; beides wurde mittlerweile realisiert. Die Studie zeigte weiter, dass Details zur beruflichen Vorsorge und Versicherungsleistungen zu wenig bekannt sind, aber als wichtig eingestuft werden.

Damit der Nutzen der Mitarbeiter-Benefits in vollem Umfang wahrgenommen wird und sich der finanzielle Aufwand für das Unternehmen lohnt, müssen die Lohnnebenleistungen, insbesondere nicht direkt sichtbare, vermehrt kommuniziert werden. «Netcetera gehört zu den fortschrittlichsten Unternehmen der Schweiz. Unsere heutigen und zukünftigen Mitarbeitenden sollen dies auch wissen. Die Studie zeigte, dass wir uns noch stärker anstrengen müssen, um die Wirkung und Wahrnehmung unseres Angebotes zu optimieren», meint Regina Vogt. «Wir entwickeln für unsere Kunden komplexeste Software. Das schaffen wir nur mit den besten Leuten auf dem Markt, die auch ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld erwarten.»

Medienkontakt

Netcetera
Sabine Bamert
sabine.bamert@netcetera.ch
T +41-44-247 70 70
F +41-44-247 70 75

Jenni Kommunikation
Theo Froelich
theo.froelich@jeko.com
T +41-44-388 60 85
F +41-44 388 60 88

Über Netcetera

Netcetera zählt zur technologischen Spitzengruppe der Informatik-Dienstleister in der Schweiz. Dank langjähriger Projekterfahrung und ihrer ausgewiesenen Kompetenz genießt Netcetera das Vertrauen schweizerischer und internationaler Organisationen bei sicherheits- und geschäftskritischen IT-Grossprojekten.

Massgeschneiderte Software-Lösungen und umfassende Systemintegrationen für Kunden aus den Bereichen Finanz, Assekuranz, Industrie, Transport und Wissenschaft haben Netceteras ausgezeichneten Ruf gefestigt. Netcetera deckt alle Phasen des IT-System-Lebenszyklus ab. Das widerspiegelt sich in den angebotenen Dienstleistungen und im eingespielten Team, das sich in einem gut abgestimmten Firmennetzwerk ergänzt.

Netcetera wurde 1996 gegründet, beschäftigt international rund 220 Mitarbeitende und ist als Holdinggesellschaft mit Hauptsitz in Zürich organisiert. Weitere Infos: netcetera.ch.